

PFH TRANSition-Workshops für Unternehmen

Kostenfreier Online-Workshop zur "Strategic Foresight-Methode"

Göttingen/Stade. Für Unternehmen und StartUps bietet die PFH Private Hochschule Göttingen, Hansecampus Stade, einen weiteren, kostenfreien Online-Workshop zum Thema Innovationsgestaltung. Am **Mittwoch, 10. Februar 2021**, erhalten Interessierte von 16 bis 18 Uhr Einblicke in die "Strategic Foresight-Methode und Megatrends". Kreativ- und Innovations-Coach Tatjana Timoschenko stellt im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des EU-Projekts PFH TRANSition die Kombination dieser zwei strategischen Methoden vor.

Teilnehmer:innen erhalten im Rahmen des Online-Workshops einen Einblick, wie mit Hilfe dieses Ansatzes kreativ zu Produktinnovationen und außergewöhnlichen Geschäftsideen gelangt wird. "Neben der Strategic Foresight-Methode arbeiten wir im Workshop mit gängigen Zukunftstrends, auch Megatrends genannt, die von verschiedenen Zukunftsinstituten erarbeitet wurden", erläutert Tatjana Timoschenko. "Es hat sich gezeigt, dass Unternehmen, die mit dieser Methode arbeiten, gut auf mögliche, zukünftige Entwicklungen vorbereitet sind und somit auch besser mit Unsicherheiten umgehen können." In der Kombination der "Strategic Foresight-Methode" und Megatrends liegt großes Potenzial zum Aufspüren von konkreten Handlungsfeldern sowie für Gedankenspiele zu neuartigen Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsfeldern. Insbesondere Innovationsabteilungen können daher von dieser Methode profitieren, aber auch StartUps und Führungskräfte kleiner und mittelständischer Unternehmen.

Wettbewerbsfähig auch in Krisenzeiten

"Gerade in der aktuellen Krisenzeit zeigt sich, dass vor allem die Unternehmen mit existenziellen Problemen kämpfen, die ihre konzeptionellen Hausaufgaben nicht gemacht haben. Dann wird die strategische Krise schnell zur Liquiditätskrise. Umso wichtiger ist es, sich nicht nur in strategischer Weitsicht zu üben, sondern die Anwendung einer passenden Methodik auch als

Kontakt

Susanne Boll

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Mob. + 49 [0]151 465 091 98
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

Daueraufgabe zu betrachten. Nur so lassen sich die eigenen Geschäftsmodelle zukunftsfähig halten“, erklärt Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar, Geschäftsführender Direktor des ZE Zentrum für Entrepreneurship und Leiter des PFH-TRANSition-Projekts.

Moderation und Anmeldung: May-Britt Müller, PFH Private Hochschule Göttingen, ZE Zentrum für Entrepreneurship, Hansecampus Stade. Um Anmeldung wird bis zum 7. Februar 2021 per E-Mail an mueller@pfh.de gebeten. Für den Online-Workshop gibt es eine begrenzte Teilnehmerzahl. Weitere Informationen unter www.ze-pfh.de/transition.

Über das Projekt

Das EU-Projekt PFH TRANSition unter der Leitung von Prof. Dr. Bernhard H. Vollmar ist am ZE Zentrum für Entrepreneurship angesiedelt und wird kofinanziert durch die EU und das Land Niedersachsen im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Es fördert den Wissens- und Technologie-Transfer zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen. Weitere Infos: PFH Private Hochschule Göttingen, ZE Zentrum für Entrepreneurship, Hansecampus Stade, www.ze-pfh.de/transition.

*Presseinformation vom 27. Januar 2021
2.966 Zeichen inkl. Leerzeichen*

Über die PFH Private Hochschule Göttingen

Die PFH Private Hochschule Göttingen ist eine international ausgerichtete, staatlich anerkannte private Hochschule. Die 1995 gegründete, fachlich breit aufgestellte, hybride Hochschule für angewandte Wissenschaften entwickelte sich zu einer der renommiertesten Hochschulen Deutschlands. Seit 2020 gehört die PFH zur Galileo Global Education Group, Europas größte Hochschulgruppe mit rund 100.000 Schülerinnen und Schülern an 82 Standorten in 13 Ländern. In den an der PFH angebotenen 30 Campus- und Fernstudiengängen sind aktuell rund 4.000 Studierende eingeschrieben. Die Studiengänge für Management & Law, Technologie, Orthobionik, Psychologie

Kontakt

Susanne Boll

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Mob. + 49 [0]151 465 091 98
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

und Wirtschaftspsychologie in Göttingen und Stade bieten innovative Inhalte und sind gleichermaßen anwendungsorientiert wie international angelegt. Die PFH verfügt über eine hohe Netzwerkkompetenz im Hinblick auf ihre über 40 Partnerhochschulen sowie über vielfältige Praxis- und Unternehmenskontakte. Hervorzuheben ist hier das Kuratorium, das unter anderen von Unternehmen wie Airbus, Bahlsen, Continental, Novelis, Ottobock, PwC, SAP, TUI oder T-Systems gebildet wird.

Kontakt

Susanne Boll

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Mob. + 49 [0]151 465 091 98
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de